



Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

Wochenbericht Nr. 18 – 2012/13

Datum / Zeit: Dienstag, 30. Oktober 2012
18.30 Uhr, Hotel Post
**Damenanlass: Referat von Gerth Vogel:
„Schick keine Enten in die Adlerschule“**

Vorsitz: Heinz Müller
Berichterstatter: Sieber André
Präsenz: 65%
Gäste: keine

Nächstes Meeting: **Dienstag, 6. November 2012**
Lunchmeeting
Ort: Hotel The Omnia
Zeit: 12.00 Uhr
Bericht: Gruber Richard

Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Rotarier, die anwesenden Partnerinnen sowie speziell den heutigen Referenten.

Informationen

Am Montag, den 5. November 2012 18.30 Uhr findet das jährliche Rotary-Forum Oberwallis im Zeughaus in Brig statt. Anmeldetermin ist Freitag, 2. November über den clubinternen Anmeldekanal.

Der Transport wird organisiert, Treffpunkt und Abfahrt: 17.30 Uhr im Spiss.

Programmchef Karlheinz Fux stellt kurz den Referenten vor: Gerth Vogel ist CEO des Zentrums für Unternehmensentwicklung. „Produkte“ sind die Beratung für Strategisches Management, Intuitives Management, Stärken-Management sowie Veränderungsmanagement.

Im Mittelpunkt der unternehmerischen Abläufe und Tätigkeiten stehen immer die Menschen mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen von Stärken und Schwächen. Mithilfe von Profiling der diversen Komponenten gibt es bessere und weniger geeignete Zusammenstellungen von Mitarbeitern in einem Unternehmen, um einen gewissen Erfolg erreichen zu können. Jeder Mitarbeiter muss so ausgewählt und eingesetzt werden, dass seine Stärken als Einzelperson und im Team optimal zum Tragen kommen.

Mit der Visualisierung einzelner „Typen“ zeigt er auf, wie nahe sich z. Bsp. erfolgreiche Unternehmer und Spitzen-Bergsteiger in ihren Profilen stehen und welche Fähigkeiten entscheidend sind.

Nach einigen Fragen aus der Runde verdankt der Präsident mit einer Flasche Wein und dem Rotary-Wympel das rund einstündige Referat.

Die Versammlung geht im Loft zum Apéro, welcher von Daniela Perren vom Hotel Post offeriert wird – Herzlichen Dank.

Beim anschliessenden Abendessen Im Chalet werden wir mit Meeresfrüchten oder Wild verwöhnt und manche Diskussion wird noch bis gegen Mitternacht geführt.